

**Erledigt**

## **iso / dmg Dateien mit Clover booten?**

**Beitrag von „jemue“ vom 19. Juli 2017, 04:05**

Hallo,

weiß von euch jemand, ob man mit Clover direkt iso Dateien (oder ähnliches) booten kann?

Ich würde gern auf einer Partition auf dem USB Stick ein paar Boot Images ablegen, ohne dass ich für alles eine Partition erstellen muss. Dabei geht's z.B. um Linux Live Images oder Memtest86. Gerade bei Aktualisierungen wäre es einfacher, wenn ich einfach eine Datei auf dem Stick austauschen könnte.

Grüße,  
jemue

---

**Beitrag von „hackiFan“ vom 19. Juli 2017, 05:30**

Wenn alles einfach wäre .....)

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 19. Juli 2017, 05:41**

Virtuelle Maschinen...

Windows In Windows - mit [Windows 7 Ultimate](#) ist es in einer VHD-Datei installierbar.

[MacOS in MacOS](#)

Ich würde einfach MacOS auf einem USB-Stick normal installieren .Oder auf einer Partition von einer Platte die mit GUID versehen ist.

Oder eben, ganz normal MacOS in Virtualbox.

---

**Beitrag von „jemue“ vom 19. Juli 2017, 06:23**

Nein, keine virtuelle Maschine.

Ich möchte direkt vom USB Stick eine ISO Datei auswählen, die dann gebootet wird. Dabei kann es sich um einen Windows Installer handeln, oder eine Live Linux oder Memtest 86.

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 19. Juli 2017, 06:37**

Was ich verlinkt hatte ist so.

Und trotzdem ist ein System, das auf/in einer Datei ist, eine virtuelle Maschine

---

**Beitrag von „Ka209“ vom 19. Juli 2017, 07:12**

Soweit mir bekannt ist ist es s nicht möglich eine iso oder dmg direkt durch clover zu booten.

windows kann ja auch bur vhd booten wenn sie als virtuelle disksks angelegt (also VHD) wurden und im Boot manager angemeldet wurden.

windows bootmanager selbst kann auch ansonsten nicht direkt auf iso in einem stick zugreifen

problem das bios selbst in unserem Fall clover kennt keine iso oder dmg datei

---

### **Beitrag von „keiner99“ vom 19. Juli 2017, 07:31**

Richte dir einen zweiten USB stick mit easy2boot ein. Damit kann man einfach von ISO files booten, funktioniert super einfach 😊

EDIT hier eine gut erklärte Anleitung: <http://www.com-magazin.de/prax...ieren-und-isos-aufspielen>

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Juli 2017, 11:33**

Damit lassen sich selbst die/alle iBoot ISO per Menu auswählen und booten, hatte ich selber mal im Verwendung, sehr guter Tipp!

---

### **Beitrag von „keiner99“ vom 19. Juli 2017, 14:13**

ja Easy2Boot startet so gut wie alles, hab einen Stick mit ca. 10 ISOs mit allen möglichen Sachen. sehr praktisch 😊 auch Win installer zB

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Juli 2017, 14:19**

Hast du mal versucht aus einem EFI Ordner eine ISO zu machen und vom Stick zu booten? Das wäre für den Anfänger ohne Hackintosh auf Windows Ebene eine Alternative, die

Community kann den Ordner bereitstellen und notfalls editieren, der User braucht sie dann nur noch auf dem Stick ersetzen.

---

### Beitrag von „jemue“ vom 19. Juli 2017, 15:21

[@derHackfan](#) : ich kann nicht ganz folgen. Wie meinst du das mit "aus einem EFI Order eine ISO zu machen"?

Ich hab alles an Geräten und Betriebssystemen hier. Daran soll's nicht scheitern.

---

### Beitrag von „Nio82“ vom 19. Juli 2017, 16:07

[@jemue](#)

Ich hab auch schon an sowas gedacht wie du, aber mir macht es nichts aus die Daten aus der ISO auf eine Partition auf nem USB Stick zu kopieren. Hab mir auf meinem OSX Stick zusätzlich noch Parted Magic mit drauf gemacht. Hab dafür Unitbootin benutzt. Ursprünglich wollt ich einen 3 in 1s Stick machen, OSX, Windows & Parted Magic aber Windoof hat da nicht mitgespielt. 🤔

Ich glaube [@derHackfan](#) 's Frage galt eher [@keiner99](#) ob er das schon versucht hat. Und ich kann mir denken was derHackfan dabei im Hinterkopf hatte. Eine bootbare Clover ISO. 😊

---

### Beitrag von „Patricksworld“ vom 19. Juli 2017, 16:13

▮ [Zitat von derHackfan](#)

Hast du mal versucht aus einem EFI Ordner eine ISO zu machen und vom Stick zu booten?

Jap. Das geht. Hatte ich schon gemacht.

---

### Beitrag von „keiner99“ vom 19. Juli 2017, 16:36

hier gibt es den neuesten Clover immer als bootbare ISO:

[https://sourceforge.net/project/showfiles.php?group\\_id=10014&package\\_id=10014&file\\_id=10014](https://sourceforge.net/project/showfiles.php?group_id=10014&package_id=10014&file_id=10014)

ich glaube auch, dass das geht einfach das ISO bei Easy2Boot hinzufügen und fertig 😄 das ISO File kann man ja mit Winrar zB öffnen und dann die config.plist bearbeiten, Kexte etc. hinzufügen und wieder als ISO exportieren 😊

---

### Beitrag von „Charly10000“ vom 19. Juli 2017, 19:47

Hallo,

das geht quasi anders herum 😊

vor einigen Jahren habe ich mir mit dem:

<https://exthdd.de/ultimate-boot-stick/>

einen FAT32-Boot-Stick erstellt und meinen Wünschen mit Programmen und Funktionen komplett angepasst und umgebaut. Sehr feine Sache. DER BOOTET EINFACH ALLES, wirklich ALLES. Irgendwann kam der Hackintosh und es ging weiter 😊

Mit diesem kann ich auch Clover starten, richtig tolle Sache. Clover liegt im root unter "CLOVER" auf dem USB-Stick, wie es eben nach der Installation auch auf der EFI zu finden ist.

Des Weiteren habe ich im Verzeichnis "Clover" die boot-Dateien abgelegt, wie:

boot  
boot0af  
boot0md  
boot0ss  
boot1f32  
boot1f32alt  
BOOT1F32ALT7  
boot2  
boot3  
boot6  
boot7  
boot8

Die dafür angepasste .lst - Datei (z.B: menu.lst) hat nun als Menüeintrag folgenden Inhalt:  
(jede fette und kursive, unterstrichene Zahl beschreibt eine Zeile)

```
1 iftitle [if exist /Clover/boot7 && cat --locate="FAT32" --length=10 --skip=0x50 ()+1 > nul]
Clover 64-bit UEFI Boot \n Boot via UEFI (choose the UEFI boot option)\n Note: EFI options are
for MBR booting\n Use a USB 2.0 port (USB 3.0 not supported)
2 set CL=0
3 ## boot7 is default boot file
4 cat --locate="Clover/BOOT7" --length=10 --skip=0x58 ()+1 > nul && set /a CL=%CL%+1 >
nul
5 if "%CL%"=="1" echo Information: Clover bereits im PBR installiert
6 echo ffffffff > (md)0x350+1
7 dd if=(hd0,0)+1 of=(md)0x350+1 > nul
8 dd if=()/clover/boot1f32alt7 of=(md)0x350+1 skip=87 seek=87 bs=1 > nul
9 dd if=()/clover/boot1f32alt7 of=(md)0x350+1 count=3 bs=1 > nul
10 #cat --hex (md)0x350+1 && pause
11 if not "%CL%"=="1" dd if=(md)0x350+1 of=(hd0,0)+1 > nul && pause --wait=2 PBR wird
mit Clover aktualisiert
12 chainloader /clover/boot0ss
13 boot
```

Voila - fertig.

Nun kann damit Clover gestartet werden.

HD0,0 ist die erste Festplatte, erste Partition, HD1,0 ist die zweite Festplatte, erste Partition,  
usw

Viel Spass beim Umbauen.

Jede neue Clover Version wird einfach wieder in den Ordner "CLOVER" gelegt.

und es funktioniert bei mir übrigens auch an jedem USB 3.0 - Port 😊

Gruß Charly

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 19. Juli 2017, 20:26**

Du kannst Clover booten. Auch diesem Clover ein OS starten?

Ich hab ein Tool gebaut, fast fertig, mit dem Kann man aus einer EFI-Partition eine ISO erstellen. Und die funzt in VBox.

Maos auf ein ISO bringen, und davon booten geht prinzipiell nicht. Hab ich schon getestet. Macos will dann bei booten auch auf seine Festplatte schreiben. Und dann kommt das: Waiting for Root device.

Das ginge nur mit einem Image-Format das beschreibbar ist, Isos sind das nicht. Das müsste dann eher VHD sein

---

### **Beitrag von „Patricksworld“ vom 19. Juli 2017, 21:14**

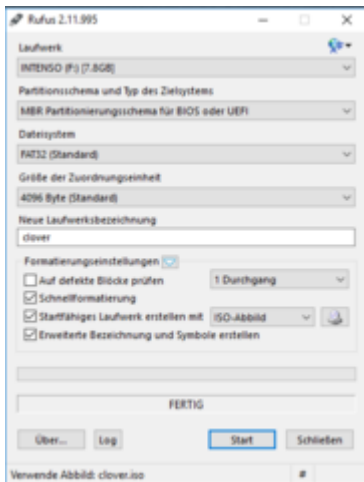
Also aus einem EFI Ordner eine ISO erstellen ist kein Hexenwerk. Das Problem ist eher das nur uefi funktioniert.

Für die Helfer aus dem Forum könnte das so Laufen. Wenn jemand von den Anfängern ein Problem hat überhaupt einen funktionierenden Clover Stick erstellen könnten wir eine ISO z.B. so erstellen:

Spoiler anzeigen

Der vielleicht etwas unbeholfende User kann dann via Windows einfach z.B. Rufus oder etwas anderes Benutzen.

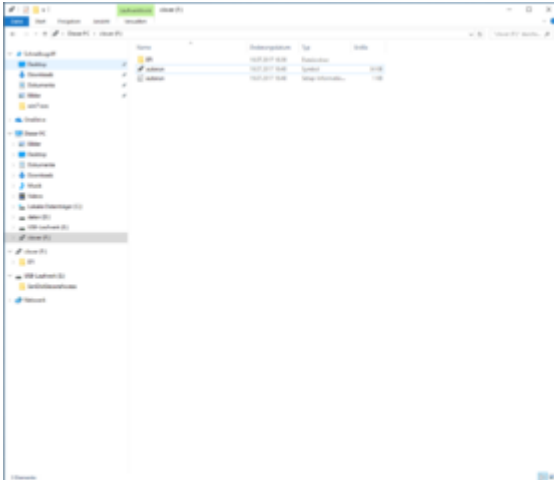
Dann nur den Stick auswählen. Das gewünschte Format (in meinem Fall als hybrid getestet) und die Iso auswählen.



Dann ist der Stick mit 2 Klicks formatiert und einsatzbereit. Soll heißen, jeder Anfänger der nichteinmal einen Cloverstick erstellen kann kann somit flott einsteigen.



Der Stick sollte dann so aussehen. Und die Dateien kann man dann auch ganz bequem in Windows austauschen.



Wie gesagt. Hauptproblem ist immernoch MBR boot.

Ein Vanilla USB Stick wird natürlich trotzdem benötigt. Aber vielleicht für Leute die ihren Hack gecrashed haben und nur was zum booten brauchen 😊

MFG Patrick

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 20. Juli 2017, 19:11**

[@Patricksworld](#)

Sorry, wenn es ohne MBR ist, also UEFI-Boot reicht auch die altbewährte Methode.

1. USB2-Stick mit Fat32 nehmen
2. EFI-Ordner als zip verpackt dem User zur Verfügung stellen.
3. Der User packt den EFI Ordner auf den USB-Stick 😊

Images mit MBR sind ja z.B. die VHD. Ich habe für Snow Leopard in Virtualbox so ein Image, wo Chameleon drauf ist. Die einzige Sache ist noch dass kein CD-Image vom Chameleon-Menü aufgerufen werden kann. Wenn SL installiert ist. Kann man das aber benutzen. Um dann eine Einstellungen zu haben, damit man auf den Appstore zugreifen kann.